

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
Ref. IV/47/sao

Verantwortliche/r:
Kulturamt

Vorlagennummer:
47/020/2016

Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2015 des Amtes 47

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Kultur- und Freizeitausschuss	27.04.2016	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2015 des Amtes 47 i.H.v. 0,00 EUR wird zugestimmt.*
Mit dem Vorschlag zur Verwendung der Restmittel in der Budgetrücklage des Amtes von 30.831,85 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

		in EUR
2.1	Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis 2015 des Amtes 47 beträgt	0,00
	(2014: -,- EUR, 2013: -,- EUR)	
	Das Budget des Amtes 47 wurde erstmals zum 1.1.2015 festgelegt.	
	Die Lastschriften aus der Abrechnung der Personalaufwendungen 2015 haben betragen	
	für das 1.Quartal	0,00
	für das 2.Quartal	0,00
	für das 3.Quartal	2.931,85
	für das 4.Quartal	22.616,52
	Der Budgetrahmen wurde durch die Lastschriften somit reduziert um insgesamt	25.548,37
	In den Investitionshaushalt 2015 wurden übertragen	0,00
	(2014: -,- EUR, 2013: -,- EUR)	
	Das Budget des Amtes 47 wurde erstmals zum 1.1.2015 festgelegt.	
	Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis ist zurückzuführen auf:	

	Aufgrund des Ertragsaufkommens (insb. der Abt. 473/Franken Hof und Abt. 474/Sing- und Musikschule) war es möglich, die zur Erfüllung des Arbeitsprogrammes notwendigen Mehraufwendungen und Personallastschriften (insb. der Abt. 471/Festivals/Programme und Abt. 472/Bildende Kunst/Kunstpalais) nahezu aufzufangen. Das geringfügige Defizit des Sachkostenbudgets wurde durch eine zugesagte Bereinigung (Mehraufwendungen für FSJ-Kräfte) durch die Kämmerei ausgeglichen.		
2.2	Das Arbeitsprogramm 2015 konnte wie geplant erfüllt werden:		
2.3	Der vorgesehene Verlustvortrag ist der beiliegenden Budgetabrechnung der Kämmerei zu entnehmen.		
	entfällt		
2.4	Zum Ausgleich des Verlustvortrages sind folgende Maßnahmen geplant (Einsparvolumen in EUR):		Beträge in Euro
	2.4.1		0,00
	2.4.2		0,00
	2.4.3		0,00
	2.4.4		0,00
2.5	Entwicklung der Budgetergebnisrücklage des Amtes 47 in 2015		
	Stand am 01.01.2015		0,00
	Entnahmen 2015 aufgrund Fachausschussbeschluss		
		geplante Entnahme	tatsächliche Entnahme
	für	0,00	0,00
	für	0,00	0,00
	für	0,00	0,00
	tatsächliche Entnahmen gesamt:		0,00
	zuzüglich Gutschriften aus der Abrechnung der Personalaufwendungen 2015		
	Gutschrift 1. Quartal		11.653,06
	Gutschrift 2. Quartal		19.178,79
	Gutschrift 3. Quartal		0,00
	Gutschrift 4. Quartal		0,00
	Gutschriften Personalabrechnung gesamt:		+30.831,85
	abzüglich Rücklagenentnahme zur Vermeidung eines Verlustvortrages		-0,00
	= gegenwärtiger Rücklagenstand		30.831,85
	Folgende Verwendung des gegenwärtigen Rücklagenstandes ist geplant:		
	2.5.1	Verbleib in der Rücklage zur Vermeidung eines möglichen Defizits in 2016 aufgrund sich verändernder Einnahmesituation Franken Hof ab ca. April 2016 (evtl. Veränderungen bei der Anzahl Unterbringung unbegleitete minderjährige Flüchtlinge)	30.831,85
	2.5.2		XX,XX
	2.5.3		XX,XX
	2.5.4		XX,XX

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind nicht vorhanden

Anlagen:
Budgetabrechnung Amt 45

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Kultur- und Freizeitausschuss am 27.04.2016

Ergebnis/Beschluss:

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2015 des Amtes 47 i.H.v. 0,00 EUR wird zugestimmt.*
Mit dem Vorschlag zur Verwendung der Restmittel in der Budgetrücklage des Amtes von 30.831,85 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

mit 11 gegen 0 Stimmen beschlossen

gez. Aßmus
Vorsitzende/r

gez. Dr. Rossmeissl
Berichterstatte/r

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang